

Pressemitteilung vom 21.07.2016

Fotoausstellung: Thomas Sandberg – RÉSONANCES

Kuratiert von: Antonio Panetta

Pressevorbesichtigung: Donnerstag, 08. September 2016, 11 - 13 Uhr

Besichtigungstermine ab 23.08.2016 nach Terminvereinbarung

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 08. September 2016, 18 - 21 Uhr

Um 19 Uhr spricht: Christoph Tannert, Künstlerhauses Bethanien Berlin

Laufzeit: 09. September 2016 - 16. Dezember 2016



© Thomas Sandberg, Bronze By Gold, Chapter: Ulysses

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen im Rahmen des 7. Europäischen Monats der Fotografie Berlin unsere neue Ausstellung bekannt zu geben. Ab dem 09. September 2016 präsentiert die Collection Regard die Foto-Ausstellung „Thomas Sandberg - RÉSONANCES“, kuratiert von Antonio Panetta. Wir freuen uns Thomas Sandberg zum Pressetermin und zur Ausstellungseröffnung bei uns begrüßen zu dürfen.

Am 08.09.2016, zwischen 11:00 Uhr und 13:00 Uhr, findet eine **Pressevorbesichtigung** statt, zu der wir Sie herzlich einladen. Wir bitten um eine kurze Anmeldung per E-Mail an info@collectionregard.com. Für die Presse besteht ab dem 23.08.2016 die Möglichkeit, die Ausstellung vorab nach Terminvereinbarung zu besichtigen.



© Thomas Sandberg, Bronze By Gold: Chapter Casanova

Thomas Sandberg (*1952) schreibt: „Mein Europa ist ein literarischer Ort, er reicht von Brooklyn bis Jerusalem, von Moskau bis Casablanca. Ich hatte ein paar Tage Zeit und flog nach Lissabon. Wie vor Jahren wollte ich durch die Strassen laufen und Bilder machen, aber die Neugier wollte sich nicht mehr einstellen. Da sehe ich im Zoo einen Affen, der einen Artgenossen beobachtet. Ich fühle mich in die Episode eines Buches versetzt. James Joyce *Ulysses*. 'Leo Bloom watches Dedalus' - aus der Entfernung schaut er auf ihn und sieht in ihm sich selbst. Ich mache ein Bild, aber ich bin mir nicht mehr sicher, in welche Richtung mein Objektiv weist.“

Thomas Sandberg nennt seine Bilder das Ergebnis von Resonanzfällen. So wie in der Physik, wenn zwei Dinge in die gleiche Schwingung geraten, überlagern sich das Gelesene und die vorgefundene Wirklichkeit. So erklärt sich der Titel der Ausstellung. Sandberg reiste mit seiner Leica und leichtem Gepäck durch Europa. Ein Resonanzfall ist für ihn nicht von technischer Perfektion, sondern von der Geduld des Fotografen und dem Zufall abhängig. Der Werkzyklus nennt sich *Bronze by Gold* und ist in Kapitel gegliedert, die Namen wie *Casanova*, *Ulysses* oder *Bulgakov* tragen. Diese Namen verweisen auf die Dichter.

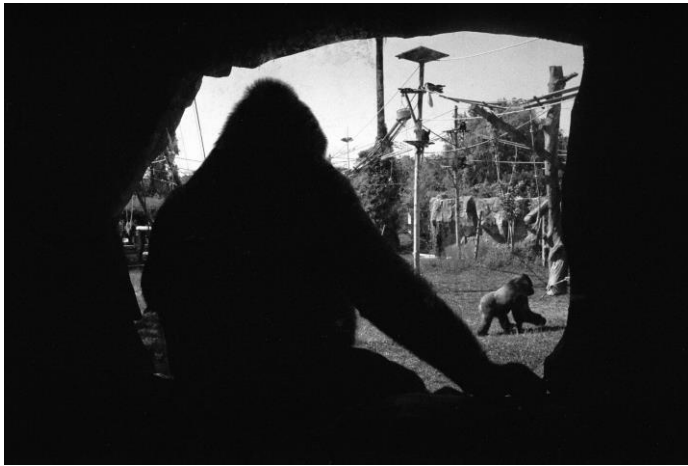
Bronze By Gold entstand in den letzten zehn Jahren und lebt von einer Fülle von Assoziationen. Die entstandenen Bilder sind Ausdruck einer subjektiven und sehr persönlichen Sehweise. Sie sind Assoziationen und keine Illustrationen. Sie geben uns Einblick in das literarische Kopfkino des Fotografen.

Marc Barbey: „die fotografischen Tableaux von Thomas Sandberg sind einmalig und ermöglichen uns in die Welt der großen Dichter visuell und assoziativ einzutauchen. Auf diese Weise bilden sie eine außergewöhnlich starke Brücke zwischen Fotografie und Literatur.“

Neben dem Zyklus *Bronze By Gold* wird auch ein Zyklus gezeigt, der bereits vor 30 Jahren entstanden ist: *Erinnerung an Ahrenshoop*. Es ist der Titel einer fotografierten Kindheits- und Jugenderinnerung, dazu liegt ein Buch mit gleichem Titel vor.



© Thomas Sandberg, Bronze By Gold: Chapter Casanova



© Thomas Sandberg, Bronze By Gold, Chapter: Joyce

Biographie Thomas Sandberg (*1952)

1952 Thomas Sandberg wird in Berlin geboren

1969-1971 Ausbildung zum Fotolaboranten und Reprofotografen bei der DEWAG Berlin

1971-1989 Fotojournalist bei der Neuen Berliner Illustrierten

1982-1987 Fernstudium und Diplom als Fotodesigner an der Hochschule für Graphik und Buchkunst, Leipzig

1990 Gründungsmitglied der Agentur OSTKREUZ in Berlin

Freiberuflicher Fotograf, eigene Projekte und Auftragsarbeiten für internationale Magazine und Zeitschriften im Bereich Reportage und Fotoessay

2002-2004 Dozent für Reportagefotografie an der FAS, Fotografie am Schiffbauerdamm

2005 Gründung und Leitung der OSTKREUZSCHULE für Fotografie in Berlin



© Thomas Sandberg, Bronze By Gold: Chapter Bulgakov

Die **Collection Regard** ist eine fotografische Sammlung, die ihren Schwerpunkt auf die deutsche Fotografie, insbesondere Fotografie aus Berlin, gelegt hat. 2005 begann Marc Barbey, seine Sammlung deutscher Schwarz-Weiß-Fotografie von den Anfängen der Fotografie bis in die 1990er Jahre auszubauen. Dazu wird auch der Nachlass von Hein Gorny verwaltet. Mit ihrem Wirken als Archiv und Ausstellungsort nimmt die Collection Regard bewusst eine Position zwischen Museum und Galerie ein und ist besonders bestrebt, der interessierten Öffentlichkeit solche noch weitgehend unbekanntere fotografischen Werke zu zeigen, die Aufmerksamkeit verdienen. Die produzierten Ausstellungen werden anschließend weiteren Institutionen angeboten und so erschließen sich die Positionen an den Kunstmarkt. Mit der Ausstellung „Thomas Sandberg – RÉSONANCES“ wird die Sammlung wieder einmal zu einem Ort der Entdeckung.



© Thomas Sandberg, Bronze By Gold: Chapter Bulgakov

EMOP Berlin - European Month of Photography

Der Europäische Monat der Fotografie Berlin ist das größte deutsche Fotofestival. Seit 2004 findet es alle zwei Jahre in Berlin statt und präsentiert zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen zu historischer und zeitgenössischer Fotografie. Veranstalter ist die Kulturprojekte Berlin GmbH in Zusammenarbeit mit Museen, Kulturinstitutionen, Galerien, Botschaften, Projekträumen und Fotoschulen in Berlin und Potsdam.

Zu seinem 10-jährigen Jubiläum konnte der EMOP Berlin eine beeindruckende Bilanz vorweisen: 2 Millionen Besucherinnen und Besucher, 500 Ausstellungen von ebenso vielen Partnerinstitutionen, 30.000 gezeigte Fotos und 2.000 beteiligte Fotografinnen und Fotografen. Es ist die dritte Teilnahme der Collection Regard an diesem Festival.



Die Ausstellung **Thomas Sandberg - RÉSONANCES** kann ab dem 09. September 2016 bis zum 16. Dezember 2016 jeden Freitag (außer an Feiertagen) von 14:00 bis 18:00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung besichtigt werden. Während des Europäischen Monats der Fotografie kann die Ausstellung auch jeden Samstag von 14:00 bis 18:00 Uhr besichtigt werden.

Zur Ausstellung erscheint eine **Publikation** der Collection Regard mit einem Text von Thomas Sandberg und von Christoph Tannert, Künstlerhauses Bethanien Berlin.

Außerdem wird die Ausstellung von einem Veranstaltungsprogramm flankiert, bei dem sich Fotografie-Interessierte austauschen können. So findet am Donnerstag, dem 20.10.2016 um 19:30 ein **Salon Photographique mit Thomas Sandberg und Christoph Tannert, Künstlerhaus Bethanien, Berlin** statt (Einlass ab 19:00 Uhr, Unkostenbeitrag 7€). Um Voranmeldung wird gebeten unter info@collectionregard.com.

Außerdem werden folgende Termine angeboten:

Führung mit dem Fotografen Thomas Sandberg: Freitag 16.9. um 14:00, Freitag 14.10. um 16:30, Freitag 18.11. um 16:30. Um Voranmeldung wird gebeten unter info@collectionregard.com.

Führung mit dem Sammler Marc Barbey: anlässlich der Berlin Art Week am Freitag den 16.9. um 11:00 und Sonntag den 18.9. um 11:00. Um Voranmeldung wird gebeten unter info@collectionregard.com.

Wir freuen uns auf die Aufnahme dieser Informationen in Ihr Medium, stehen für die Vereinbarung eines Besichtigungstermins ab den 23.08.2016 zur Verfügung und würden uns sehr freuen, Sie zum Presse-Termin am 08.09.2016 begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen, Bilddateien sowie die Pressemappe erhalten Sie auf Anfrage bei:

Collection Regard, Steinstraße 12, 10119 Berlin
Tel: +49 (0)30 847 11 947 - Fax: +49 (0)30 847 11 948
Email: info@collectionregard.com – News and Press on [Facebook](#)